



Enthüllungsfeier

der Denkmäler zu Ehren der
im Weltkrieg gefallenen Lipp-
städter Heldensöhne und der in
Lippstadt beigesetzten Krieger.



Sonntag, den 29. August 1920

sollen die durch Beschluß der städt. Körperschaften genehmigten und mit Hilfe des Opfersinns weiter Kreise der Bürgerschaft errichteten Denkmäler in feierlicher Weise der Öffentlichkeit übergeben werden. Hierzu laden wir alle Einwohner der Stadt ein mit der herzlichsten Bitte, sich recht zahlreich an den nachstehenden Veranstaltungen zu beteiligen, sowie durch Flaggen der Häuser und Kränzschnuck der Straßen ihrer Sympathie Ausdruck zu verleihen.

PROGRAMM:

Sonntag, den 29. August 1920

morgens 7 Uhr: Antreten der Vereine auf dem Marktplatze. Musikstück, dann Gesang der vereinigten Männerchöre „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“. Abmarsch zum Friedhofe. Voran die Kinder der im Kriege gefallenen Kameraden mit Sträußchen, dann Musik, Magistrat und Stadtverordnete, Vereine. Auf dem Friedhofe wird zunächst an dem alten Kriegerdenkmal Halt gemacht. Kurze Gedenkfeier und Niederlegen von Kränzen. Auf dem Ehrenfriedhofe Musik. Gesang „Ueber den Sternen“. Gedächtnisrede des Herrn Stadtv. Overhoff

Enthüllung des Gedächtniskreuzes.

dann Musik (Wie sie so sanft ruhen!) Niederlegen der Kränze und Blumenspenden. Rückmarsch zum Marktplatze, wo sich der Zug auflöst.

Auf dem Marktplatze von 11 $\frac{1}{4}$ —12 Uhr vormittags Konzert.

Nachmittags 2 Uhr: Antreten der Vereine auf dem Marktplatze, dann Abmarsch über Langstraße zum Denkmal. Im Interesse eines guten Gelingens der Feier wird freundlichst gebeten, die Langstraße von Lönne und Zimmersbach bis Bahnhofshotel und Grebe freizuhalten, damit die Vereine und Sänger am Denkmal Ausstellung nehmen können. Dort angekommen, nehmen die Fahnen sämtlicher Vereine Aufstellung am Denkmal. Musik und 4st. Männerchor „Das treue deutsche Herz“.

Ansprache u. Uebergabe des Denkmals

durch Herrn Stadtv.-Vorsteher Laumanns. Erwiderung des Herrn Bürgermeisters Nohl. Gesang der Festhymne: „Am Bernhard-Brunnen“ durch die vereinigten Männerchöre mit Orchester-Begleitung. Allgemeiner Gesang des Westfalenliedes. — Abmarsch über Blumen-, Cappel-, Markt-, Langstraße und Lippertor zum Festplatze. — Dort Aufstellung der Vereine und Rede des Herrn Leitners Kesting mit

Begrüßung d. heimgekehrten Kriegsgefangenen,

die nach dem 1. Januar 1920 zurückgekommen sind. Die Teilnehmer an Festzuge haben freien Zutritt zum Festplatze. Die umfangreichen Vorbereitungen für die Feier hat der Krieger- und Landwehr-Verein in dankenswerter Weise übernommen. Den Anordnungen des Vorstandes wolle man gefl. Folge leisten.

Lippstadt, den 27. August 1920.

Der Bürgermeister:
Nohl

Der Stadtverordneten-Vorsteher:
Laumanns.